
Anhang 2 zu Artikel 31a

(Stand 01.01.2017)

Nicht universitäre Gesundheitsberufe sind:

a Berufliche Grundbildung (Sekundarstufe II):

1. Assistentin Gesundheit und Soziales EBA und Assistent Gesundheit und Soziales EBA
2. Fachfrau Gesundheit EFZ und Fachmann Gesundheit EFZ

b Höhere Berufsbildung (Höhere Fachschule):

1. Diplomierte Pflegefachfrau HF und diplomierter Pflegefachmann HF
2. Diplomierte Aktivierungsfachfrau HF und diplomierter Aktivierungsfachmann HF
3. Eidgenössischer Fachausweis für Fachfrau Langzeitpflege und -betreuung und Eidgenössischer Fachausweis für Fachmann Langzeitpflege und -betreuung

c Fachhochschulbildung (Fachhochschule):

1. Bachelor of Science in Pflege
2. Bachelor of Science in Physiotherapie
3. Bachelor of Science in Ergotherapie

d Weiterbildungen:

1. Diplomierte Gesundheitsschwester und diplomierter Gesundheitspfleger (NDS HF Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention)
2. Diplomierte Pflegefachfrau Pflegeberatung und diplomierter Pflegefachmann Pflegeberatung (NDS HF Pflegeberatung)
3. NDK Psychiatrische Pflege und Betreuung
4. CAS Psychiatrische Pflege
5. CAS Verbesserung der psychischen Gesundheit
6. CAS Suizidprävention
7. CAS HES-SO in Psychogeriatric

- 8. DAS Psychische Gesundheit
- 9. MAS Mental Health